

Betreff: Trinkwasserversorgung in Harsefeld – Fragen zum Wasserdruck

Von: Ralf Poppe (Grüne) <ralf.poppe@ralf-poppe-gruene.de>

Datum: 24.04.20, 17:29

An: Rainer Schlichtmann <rainer.schlichtmann@harsefeld.de>

Kopie (CC): "Koetzing, Harald" <harald.koetzing@politik-harsefeld.de>, Ölkers, Reinhard <reinhard.oelkers@politik-harsefeld.de>, Müller, Sigrid <sigrid.mueller@politik-harsefeld.de>, "de Bruijn, Susanne" <susanne.debruijn@politik-harsefeld.de>, "Paulsen, Jens" <jens.paulsen@politik-harsefeld.de>, "Poppe, Ralf" <ralf.poppe@ralf-poppe-gruene.de>

Sehr geehrter Herr Schlichtmann,

nachdem schon in den vergangenen Tagen der Wasserdruck immer wieder sehr gering war und zunehmend Thema in den sozialen Medien wird, veröffentlichte der Trinkwasserverband heute folgende "[Aktuelle Information](#)":

"Sehr geehrte Kunden,

durch die derzeitige Wetterlage wird aus unserem Netz erheblich mehr Wasser entnommen, so dass die Förderung, gerade in den Abnahmesitzen, stark beansprucht wird.

Daher kann es in einigen Bereichen unseres Versorgungsgebietes zu Trübungen und massiven Druckschwankungen kommen. Die Trübungen sind nicht gesundheitsschädlich. Wir bitten unsere Kunden, sparsam und gewissenhaft mit dem Trinkwasser umzugehen. Das Trinkwasser sollte nicht mehr zu Beregnungszwecken, zum Autowaschen und zur Befüllung privater Schwimmbäder aus dem öffentlichen Netz entnommen werden. Durch diese Situation wird unsere Notfallnummer massiv mit Anfragen beschäftigt sein. Wir bitten Sie um Geduld und Verständnis

Dollern, 24.04.2020

Fred Carl, Geschäftsführer"

Es gibt Aussagen, dass uns der [dritte ungewöhnlich trockene Sommer in Folge](#) bevorstehen könnte. Viele BürgerInnen beschwerten sich schon jetzt über einen zu geringen Wasserdruck.

Aus diesem Grund bitten wir um Antwort auf folgende Fragen:

1. Was ist die Ursache für den zeitweise zu geringen Wasserdruck im Flecken Harsefeld? Ist die Trinkwasserinfrastruktur (Anzahl und Durchmesser der Versorgungsleitungen, Anzahl und Leistungsfähigkeit der Pumpen usw.) nicht leistungsfähig genug?
2. Gibt es Richtwerte für die Auslegung der Infrastruktur in Bezug auf die Anzahl und den Verbrauch der zu versorgenden Abnahmestellen?
3. Wie lauten die Richtwerte für den Flecken Harsefeld und wieviel Abnahmestellen gibt es hier?
4. Ist die Infrastruktur zur Trinkwasserversorgung entsprechend der Richtwerte dimensioniert?
5. Wieviel neue Wohneinheiten/Abnahmestellen stehen voraussichtlich in diesem Jahr im Flecken Harsefeld vor der Fertigstellung?
6. Wird die Leistungsfähigkeit der Trinkwasserinfrastruktur auch nach dem Bezug der neuen Wohneinheiten den theoretischen Anforderungen/Richtwerten gerecht?
7. Wird die Leistungsfähigkeit der Trinkwasserinfrastruktur auch nach der Bebauung

der aktuell im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Baugebiete den theoretischen Anforderungen/Richtwerten gerecht?

8. Sind Maßnahmen geplant, um den Wasserdruck im Flecken – unabhängig von theoretischen Richtwerten – dauerhaft auf ein akzeptables Niveau zu bringen und dort zu halten? Wenn ja, welche Maßnahmen sind das und wann werden sie Wirkung zeigen?
9. Welche Einflussmöglichkeiten hat der Flecken, um den Wasserdruck auf ein befriedigendes Niveau zu bringen und dort zu halten?

Wir würden uns freuen, bald von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen
Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion im Fleckenrat

Ralf Poppe
Fraktionsvorsitzender

--
Ralf Poppe
Querweg 33
21698 Harsefeld
T 04164 878987
M 0170 3110390